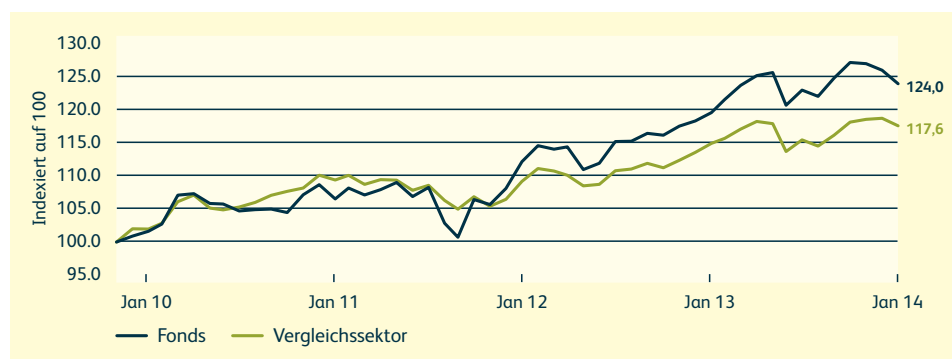


Euro-Anteilsklasse A

Zusammenfassung

- Im Monatsverlauf war die negative Performance größtenteils auf die Übergewichtung des Fonds in Aktien (ca. 47 %) zurückzuführen, was dem breiten Rückzug an den Aktienmärkten zu verdanken war.
- Langlaufende Staatsanleihen klassischer Industriestaaten und einige Positionen in Staatsanleihen europäischer Peripheriestaaten erwiesen sich als nützliche Diversifizierer, indem sie dazu beitrugen, die Verluste der Aktienpositionen aufzuwiegen.
- Der Fonds bleibt mit insgesamt ca. 48 % (einschließlich Barmitteln) untergewichtet in Anleihen und übergewichtet in Aktien. Im Monatsverlauf wurden in der Position von ca. 5 % in 30-jährigen deutschen Staatsanleihen Gewinne realisiert.

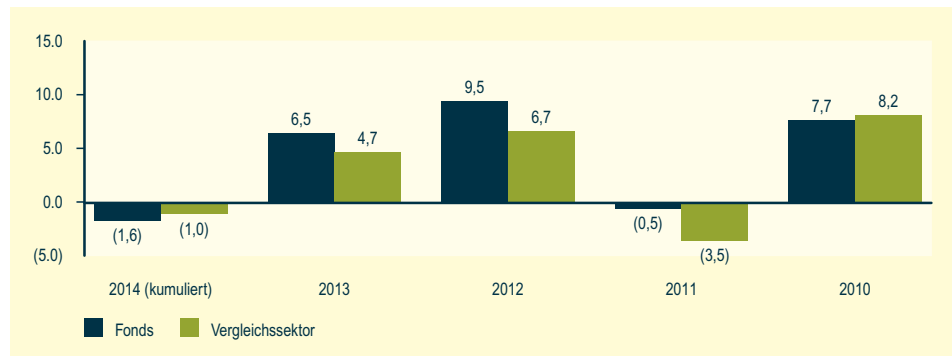
Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung des Fonds

	1 Monat (%)	3 Monate (%)	Lfd. Jahr (%)	1 Jahr (%)	3 Jahre (%) p.a.	5 Jahre (%) p.a.	Seit Übernahme des Fonds (%) p.a.	Seit Auflegung (%) p.a.
Fonds	-1,6	-2,5	-1,6	+3,7	+5,2	entf.	+4,9	+5,3
Index	+0,0	+0,1	+0,0	+0,2	+0,7	+0,8	+0,7	+0,8
Sektor	-1,0	-0,4	-1,0	+2,4	+2,4	+5,9	+2,2	+3,8
Rang	42/59	57/59	42/59	20/53	6/37	-	5/35	10/26
Quartil	3	4	3	2	1	-	1	2

Jährliche Wertentwicklung (%)



Fondsfakten

Fondsmanager	Juan Nevado & Tony Finding
Fondsmanager seit	21. Januar 2011
Stellv. Fondsmanager	Craig Moran
Auflegungsdatum	3. Dezember 2009
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	3. Dezember 2009
Fondsvolumen (Mio.)	€469,46
Fondstyp	Im Vereinigten Königreich registrierter OEIC
Vergleichsindex	EURIBOR 3 Month - Offered Rate
Vergleichssektor	Sektor Morningstar Mischfonds EUR flexibel - Global

Duration des Anleihe-Anteils (Jahre)	10,4
Volatilität*	7,25 %
Anteilstyp	Thesaurierungsanteile
Laufende Kosten	1,93 %

*Quelle: Morningstar, annualisierte Volatilität über drei Jahre. Stand 31. Dezember 2013

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating ★★★★★
Quelle: Morningstar. Stand 31. Dezember 2013

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Portfoliokonstruktion (%)

	Allokationsspanne	Neutralität
Aktien	20-70	40
Festverzinsliche Werte	20-80	50
Sonstige	0-20	10
Währung	Mind. 30 % Euro oder Euro-hedged	

Sonstige: umfasst Immobilien und Wandelanleihen. Bitte beachten Sie, dass sich diese Richtlinien ändern können.

Portfolioaufteilung nach Assetklassen (%)

	Ohne Derivate	Mit Derivaten
Aktien	8,3	47,1
Großbritannien	1,8	12,3
Europa	0,0	12,6
USA	3,3	3,3
Japan	0,0	4,4
Asien-Pazifik ohne Japan	0,1	11,4
Sonstige	3,1	3,1
Staatsanleihen	32,0	29,7
Großbritannien	6,5	6,5
Europa	9,5	9,5
USA	4,7	9,1
Japan	0,0	-6,7
Asien-Pazifik ohne Japan	2,4	2,4
Sonstige	9,0	9,0
Unternehmen- sanleihen	0,0	0,0
Investment-Grade	0,0	0,0
High Yield	0,0	0,0
Wandelanleihen	2,3	2,3
Immobilien (indirekt)	2,7	2,7
Kasse	54,6	18,2

Hinweis: Der Fonds kann durch die Nutzung von Derivaten eine mäßige Hebelwirkung (Engagement, das das Kapital des Fonds übersteigt) aufweisen. In einem solchen Fall übersteigt der Wert in der Spalte mit der Überschrift „Inkl. Derivate“, die das wirtschaftliche Engagement des Fonds in verschiedenen Anlagenklasse darstellt, 100 % und der Wert für die Barmittel ist negativ.

Größte Positionen (%)

	Mit Derivaten
Cash	18,5
US 30yr Treasury bonds	13,9
FTSE 100	10,4
Korean Equity	7,1
JP 10yr government bonds	-6,7
UK 30 yr Gilts	6,5
DJ Euro Stoxx 50	5,0
Spanish government	5,0
Mexican government	5,0
Italian government	4,4

Aufteilung nach Währung (%)

	Mit Derivaten
Euro	60,2
US Dollar	13,8
Britisches Pfund	8,5
Koreanischer Won	6,2
Japanischer Yen	-4,8
Mexikanischer Peso	3,9
Südafrikanischer Rand	3,7
Malaysischer Ringgit	2,4
Türkische Lira	2,0
Sonstige	4,2

Wertentwicklung

Nach einem außergewöhnlich guten Jahr 2013 erwies sich der Januar als schmerzlicher Jahresauftakt für Aktienanleger. Die plötzliche Rückkehr der risikoaversen Stimmung sorgte für einen breiten Ausverkauf an den globalen Aktienmärkten. Dies war nicht auf Anzeichen einer fundamentalen Verschlechterung der globalen Konjunkturaussichten zurückzuführen. Vielmehr ist es wahrscheinlich, dass dieser Umschwung durch verschiedene Faktoren begünstigt wurde, darunter die Sorgen über den Zustand der Schwellenmärkte – insbesondere in Bezug auf eine mögliche Konjunkturabkühlung in China – und die Befürchtungen, dass die Wirtschaftsdaten aus den USA allmählich schwächer ausfallen könnten. Gegen Monatsende wurde zudem bekannt gegeben, dass die US-Notenbank Fed entschieden hatte, ihre Anleihenkäufe auf 65 Milliarden US-Dollar pro Monat zu reduzieren. Dies wurde jedoch weitgehend erwartet und die Fed war darauf bedacht, die Anleger daran zu erinnern, dass ihre Strategie auch weiterhin von den eingehenden Konjunkturdaten abhängen werde.

Während die Aktienmärkte im Allgemeinen eine schwierige Zeit hatten, erlebten Anleihen einen uneinheitlichen, aber insgesamt besseren Monat. Insbesondere Staatsanleihen klassischer Industriestaaten profitierten von der zunehmenden Nachfrage nach als „sicher geltenden“ Anlagen. Dies signalisierte eine Fortsetzung der offensichtlichen „Normalisierung“ der Korrelationsmuster, deren Wiederauftauchen ein hervorstechendes Merkmal der letzten Monate des Jahres 2013 waren.

Als die Aktienmärkte nachgaben und es im Monatsverlauf zu einem Renditerückgang bei Staatsanleihen aus Industriestaaten kam, machte sich die Entscheidung im letzten Jahr bezahlt, die Ausgewogenheit des Portfolios zu verbessern. Erreicht wurde dies durch eine Erhöhung der Gewichtung in langlaufenden US-amerikanischen, britischen und deutschen Staatsanleihen, da diese zunehmend attraktiver bewertet waren. Diese Positionen trugen erheblich dazu bei, die Auswirkungen der Verluste bei Aktien auf die Gesamtperformance des Fonds auszugleichen.

Im Monatsverlauf schnitten trotz der erhöhten Risikoaversion die Positionen in Staatsanleihen europäischer Peripheriestaaten, insbesondere in

italienischen und spanischen Staatsanleihen, ebenfalls gut ab. Dies war möglicherweise eine bedeutende Veränderung im Hinblick auf die erwarteten Merkmale dieser Anleihen, die in den letzten Jahren im Allgemeinen als „risikoreichere“ Anlagen galten.

Während Aktien einen weitgehend schwierigen Monat erlebten, bot die Selektivität innerhalb der Assetklasse ein gewisses Maß an Absicherung. Die bedeutende Position in italienischen Aktien wurde durch die Veröffentlichung einiger positiver Konjunkturdaten beflügelt, während Positionen in Körben aus bestimmten Bereichen des US-Aktienmarktes – wie Technologie und Banken – sich relativ gut behaupteten.

Inmitten der Rally bei Anleihen aus Industriestaaten beeinträchtigten Short-Positionen in japanischen Staatsanleihen sowie kurzlaufende US-amerikanische Staatsanleihen die Wertentwicklung. Schwellenmarktanleihen gaben unterdessen im Einklang mit den als „risikoreicher“ geltenden Anlagen im Allgemeinen nach. Durch die Fondsposition in südafrikanischen Staatsanleihen entstand daher ein deutlicher Verlust.

Die Gewichtung des Fonds in Aktien sorgte größtenteils für Performanceeinbußen. In den Industriestaaten waren die größten Verluste der Gewichtung in Großbritannien, Europa und Japan zuzuschreiben, während in den Emerging Markets die Positionen in Korea, der Türkei und China die Wertentwicklung schmälerten.

Wichtigste Veränderungen

Wie immer sind die Fondsmanager der Ansicht, dass es unerlässlich ist, zwischen kurzfristigen Marktschwankungen und Fakten zu unterscheiden. Angesichts der niedrigen Inflation und der moderaten globalen Konjunkturerholung stellen ausgewählte Aktien ihrer Meinung nach heute die attraktivsten Anlagen dar. Die Tatsache, dass die Aktienbewertungen nun günstiger sind als im Monat zuvor, ändert nichts an ihrer Sicht – es bedeutet lediglich, dass Anlagen, die für die Fondsmanager langfristig attraktiv erscheinen, kurzfristig ein noch besseres Wertpotenzial bieten. Im Moment bleibt der Fonds im Vergleich zu Anleihen weitgehend übergewichtet in Aktien.

Dennoch behält der Fonds auch bedeutende Positionen in 30-jährigen US-amerikanischen und britischen Staatsanleihen bei, von denen die Fondsmanager hoffen, dass sie in Phasen kurzfristiger Aktienmarktvolatilität auch weiterhin eine nützliche Diversifikation bieten werden. Im Januar tätigten die Fondsmanager nach einer starken Performance jedoch Gewinnmitnahmen bei langlaufenden deutschen Staatsanleihen, indem sie die Position von 5 % auflösten und in Barmittel umschichteten.

In Bezug auf Währungen eröffneten sie Long-Positionen von jeweils 1 % in der indischen Rupie und der indonesischen Rupiah. Finanziert wurde dies aus der Gewichtung im US-Dollar. Nach Ansicht der Fondsmanager weisen diese Währungen im Vergleich zu Währungen westlicher Industriestaaten ein attraktives Niveau für Carry Trades auf. Darüber

hinaus haben beide Währungen in den letzten Monaten auf ein in ihren Augen „billiges“ Niveau abgewertet, trotz der Anzeichen für eine leichte Verbesserung der Fundamentaldaten für die Wirtschaft in Indien und Indonesien.

Fondskennzahlen und Gebühren

	ISIN Bloomberg	Jährliche Manage- ment- gebühr	Laufende Kosten	Mindest- betrag für die Erstanlage	Mindest- betrag für weitere Anlagen
Euro-Anteilsklasse					
A Auss.	GB00B96BHM03MGDABIE LN	1,75 %	1,93 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse					
A Thes.	GB00B56H1S45MGGDAAA LN	1,75 %	1,93 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse					
B Thes.	GB00B8DC9129MGDABAE LN	2,25 %	2,46 %	entf.	entf.
Euro-Anteilsklasse					
C Thes.	GB00B56D9Q63MGGDACA LN	0,75 %	0,92 %	€500.000	€50.000

Wichtige Informationen

Die physischen Titel im Fonds setzen sich zu einem großen Teil aus Barmitteln oder hochliquiden Anlagen zusammen, die als Absicherung für Derivatpositionen verwendet werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar, Inc., Stand: 31. Januar 2014, Anteile der Euro-Klasse A, bei Wiederanlage des Nettoertrags, Preis-zu-Preis-Basis. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Alle anderen statistischen Angaben stammen von internen M&G-Quellen, Stand 31. Januar 2014, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den laufenden Kosten bei Fonds und/oder Anteilsklassen, die noch keine 12 Monate alt sind, eine Schätzung sein können. Aktuelle Änderungen der jährlichen Verwaltungsgebühr des Fonds oder anderer Kosten können sich auf die Zuverlässigkeit dieser Zahl auswirken.

Der Wert von Anlagen kann schwanken, wodurch die Fondspreise steigen oder fallen können und Sie Ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. **Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. In der Schweiz: Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig mit Ausnahme der Weitergabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Ausschließlich für den Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger bestimmt (vorausgesetzt dieser ist ein „Qualifizierter Anleger“).** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Satzungen, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- oder Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Conduct Authority in Großbritannien autorisiert und beaufsichtigt.

Kontakt

Österreich
www.mandg.at

Deutschland
www.mandg.de

Schweiz
www.mandg.ch